



## ALARMORDNUNG

2016 – 2017 - Version 20160825

Im Katastrophenfall und bei Feuerausbruch soll jede Gefährdung der Schüler, der Lehrer und der sonstigen Bediensteten verhindert werden.

Erstmeldung eines Krisen- bzw. Katastrophenfalls:

**2210**

Weitere Nummern: Direktion: 2000 - Hausverwaltung: 2190 - Direktion Verwaltung: 2020

Zusätzlich zu den standardisierten akustischen und optischen Warn- und Alarmsignalen bei lautem Alarm (Punkt 1) werden im Bedarfsfall Informationen durch das SMS-Informationssystem HTL-M-ALARM oder HTL-M-INFO (allg. Informationen) erfolgen.

Bei leisem Alarm (Punkt 2) erfolgen Alarmierung und Anweisungen ausschließlich durch SMS-Informationen. Mobiles Telefon im Vibrier- aber Lautlosmodus im Unterricht ist erwünscht.

Hinweis: Bei älteren Mobiltelefonen ist vereinzelt eine divergierende Darstellung möglich. Z.B. HTLMALARM bzw. HTLMINFO oder es kann nur die Alarmrufnummer dargestellt werden (+43 676 8501011).

Zwei Arten von Alarmierung können eintreten:


### 1. LAUTER ALARM

Wird durch Ertönen des akustischen Alarmsignals (Sirenen und Pausenglocken) und im Restaurant- und Sägewerkbereich durch das optische Alarmsignal ausgelöst.

Kommunikation mit dem Krisenstab / Einsatzzentrale:

**2010**







#### 1.1 WARN- UND ALARMSIGNALE





### Für Ihre Sicherheit Warnung und Alarmierung

Osterreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit etwa 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.  
NÖ. Zivilschutzverband <http://www.noezsv.at>

#### Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

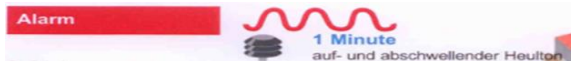
<b>Warnung</b>	 <b>3 Minuten</b> gleichbleibender Dauerton	
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
<b>Alarm</b>	 <b>1 Minute</b> auf- und abschwellender Heulton	
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
<b>Entwarnung</b>	 <b>1 Minute</b> gleichbleibender Dauerton	
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

#### Bedeutung weiterer Sirenensignale

<b>Signal für den Feuerwehreinsatz</b>	<b>Sirenenprobe</b>
 <b>3 x 15 Sekunden</b> dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause	 <b>15 Sekunden</b> jeden Samstag mittags

## 1.2 RÄUMUNG DES SCHULGELÄNDE

### 1.2.1 BEI ALARM



Einsatzzentrale ist der Platz vor dem Haupttor des Gebäudes 01 – bzw. Gebäude 01 Aula - Auskunft.

Bei Ertönen des Alarmsignales (auf- und abschwellender Heulton) sind alle Maschinen und alle Stromanschlüsse abzuschalten, alle Gashähne zu schließen. Die Türen der Klassen und der Werkstättenräume bleiben offen, die Fenster geschlossen. Lagerräume und Kästen für wertvolles Inventar sind zu versperren.

Die Lehrerin / der Lehrer begleitet die Schüler (auch großjährige) bis zum Sammelplatz und stellt die Vollzähligkeit fest. Beim Überqueren der Straßen ist auf die Regeln der Straßenverkehrsordnung zu achten, damit Unfälle vermieden werden. Die Lehrer bleiben bis zur Entwarnung bei ihren Klassen bzw. Gruppen.

**Eine der Witterung entsprechende Kleidung ist mitzunehmen.**

Wenn Abteilungsvorstände und Werkstättenleiter im Alarmfall Unterricht haben, beauftragen diese die Klassensprecherin / den Klassensprecher, deren Stellvertreterin / dessen Stellvertreter oder eine ältere Schülerin / einen älteren Schüler mit der Aufsicht, um ihre besonderen Aufgaben erfüllen zu können.

Fällt der Alarm in eine Pause oder die Mittagspause, so haben die Schüler selbstständig über den nächsten Fluchtweg die Schule zu verlassen und den für die folgende Unterrichtsstunde vorgesehenen Sammelplatz aufzusuchen.

Ist die Klasse ohne Lehrerin / ohne Lehrer geschlossen beisammen, so hat die Klassensprecherin / der Klassensprecher bzw. deren / dessen Stellvertreter die Aufsicht zu übernehmen und mit der Klasse den für die nächste Stunde vorgesehenen Sammelplatz aufzusuchen.

Alle anstaltsfremden Personen sind aufzufordern, das Anstaltsgelände zu verlassen, der kürzeste Fluchtweg ist ihnen zu zeigen.

Im Schulbereich abgestellte Privatfahrzeuge und Firmenfahrzeuge bleiben an Ort und Stelle.

Lehrer, Klassensprecher oder Schüler melden nach der Anwesenheitskontrolle am Sammelplatz vermisste Schüler der Einsatzzentrale (Platz vor dem Haupttor bzw. Aula des Hauptgebäudes = Gebäude 01 - Auskunft), wenn möglich mit vermuteter Ortsangabe.

Nach Hilfe rufende und gefährdete Personen sind sofort der Einsatzzentrale zu melden.

Die festgelegten Vertretungspläne für den Direktor, die Abteilungsvorstände und die Werkstättenleiter sind besonders zu beachten.

Im Alarmfall haben die Abteilungsvorstände und die Werkstättenleiter (deren Stellvertreter) die Räumung zu überwachen und alle Klassen-, Werkstätten- und Nebenräume ihres Bereiches vom Schulwart bzw. Werkstättenmitarbeitern kontrollieren zu lassen und die Räumung der Einsatzzentrale zu melden.

Bei Entwarnung haben alle Schüler unter Aufsicht ihrer Lehrer geschlossen und unverzüglich in ihre Klassenräume zurückzukehren.

### 1.2.1.1 FLUCHTWEGE UND SAMMELPLÄTZE bei Alarm :



Schulbereich	Fluchtweg	Sammelplatz
Geb.01 Gang West Grenze: WC Hauptgang	Hauptstiege West - Haupttor - Grutschgasse	Quellenstraße links der Grutschgasse
Geb.01 Westflügel	Nebentstiege West - Westtor - Dr.L. Rieger Straße Westtor-Schlüssel: Chemie + Medizinisches Zentrum + EL-Abt.	Quellenstraße rechts der Dr.L. Rieger Straße
Geb.01 Gang Ost Grenze: WC Hauptgang	Hauptstiege Ost - Haupttor - Grutschgasse	Quellenstraße rechts der Grutschgasse
Geb.01 Ostflügel Grenze: WC Hauptgang	Nebentstiege Ost - Restaurantstiege Ost - Nebentor Ost 1 Ost 1-Schlüssel: Schlosserei + Mädchenheim + Turnsaal Ost + Magazin Tischlerei	Parkplatz des Ausbildungszentrums ABZ
campusM - @-Bistro	Geb. 02 -> siehe Geb.02 Nordflügel oder über @-Bistrostiege in EG - Restaurantstiege Ost Nebentor Ost 1	Parkplatz des Ausbildungszentrums ABZ
campusM - @-Restaurant	Geb. 02 -> siehe Geb.02 Nordflügel oder über Restaurantstiege Ost Nebentor Ost 1	Parkplatz des Ausbildungszentrums ABZ
Geb.02 Innenarchitektur Nordflügel ab Treppenhaus	Treppenhaus Ausgang Ost Nebentor Ost 1 Ost 1-Schlüssel: Schlosserei + Mädchenheim + Turnsaal Ost + Magazin Tischlerei	Parkplatz des Ausbildungszentrums ABZ
Geb.02 Innenarchitektur Südflügel ab Treppenhaus	Fluchstiege Nebentor Ost 2 Ost 2-Schlüssel: Magazin Bauhof + Magazin Tischlerei + IHH-Schulwart + BT-Labor	Parkplatz des Ausbildungszentrums ABZ
Geb.04 Mädchenheim	Nebentor Ost 1 Ost 1-Schlüssel: Schlosserei + Mädchenheim + Turnsaal Ost + Magazin Tischlerei	Parkplatz des Ausbildungszentrums ABZ
Geb. 6 bis 11(Nordtrakt) Turnsäle und Werkstätte Tischlerei	Nebentor Ost 1 Ost 1-Schlüssel: Schlosserei + Mädchenheim + Turnsaal Ost + Magazin Tischlerei	Parkplatz des Ausbildungszentrums ABZ
Geb. 11(Südtrakt) bis 19 Tischlerei-Fertigteilhalle, Gießerei, BT-Labor, Bauhof, IHH, Sägewerk	Nebentor Ost 2 Ost 2-Schlüssel: Magazin Bauhof + Magazin Tischlerei + IHH-Schulwart + BT-Labor	Parkplatz des Ausbildungszentrums ABZ
Geb. 20 bis 27 Werkstätten: MBT, MBZ, ME, WI, EL, ET, Schmiede, Holzwerkstätte 26, BTU-Labor	Nebentor-West Gumpoldskirchnerstraße Nebentor West-Schlüssel: Magazin Gebäude 20 Werkstätten	Prießnitzgasse
Geb.30 Elektronik EL	Westtor - Dr.L. Rieger Straße Westtor-Schlüssel: Chemie + Schulwart EL + Medizinisches Zentrum + Heimgebäude A und B	Quellenstraße rechts der Dr.L. Rieger Straße
Geb. 31 bis 32 (tw. 33) Schülerheim A und B Med.Zentrum im Geb. 33	Westtor - Dr.L. Rieger Straße Westtor-Schlüssel: Chemie + Schulwart EL + Medizinisches Zentrum + Heimgebäude C-Portierloge	Quellenstraße rechts der Dr.L. Rieger Straße
Geb. 33 Schülerheim C	Tor C-Haus Gebäude 33	Quellenstraße rechts der Dr.L. Rieger Straße

Für die sonstigen Bediensteten, Pressesprecher und das Schülerheim gelten besondere Weisungen – siehe Informationsschrift „Besondere Weisungen“

## SCHLÜSSEL FÜR FLUCHTTORE

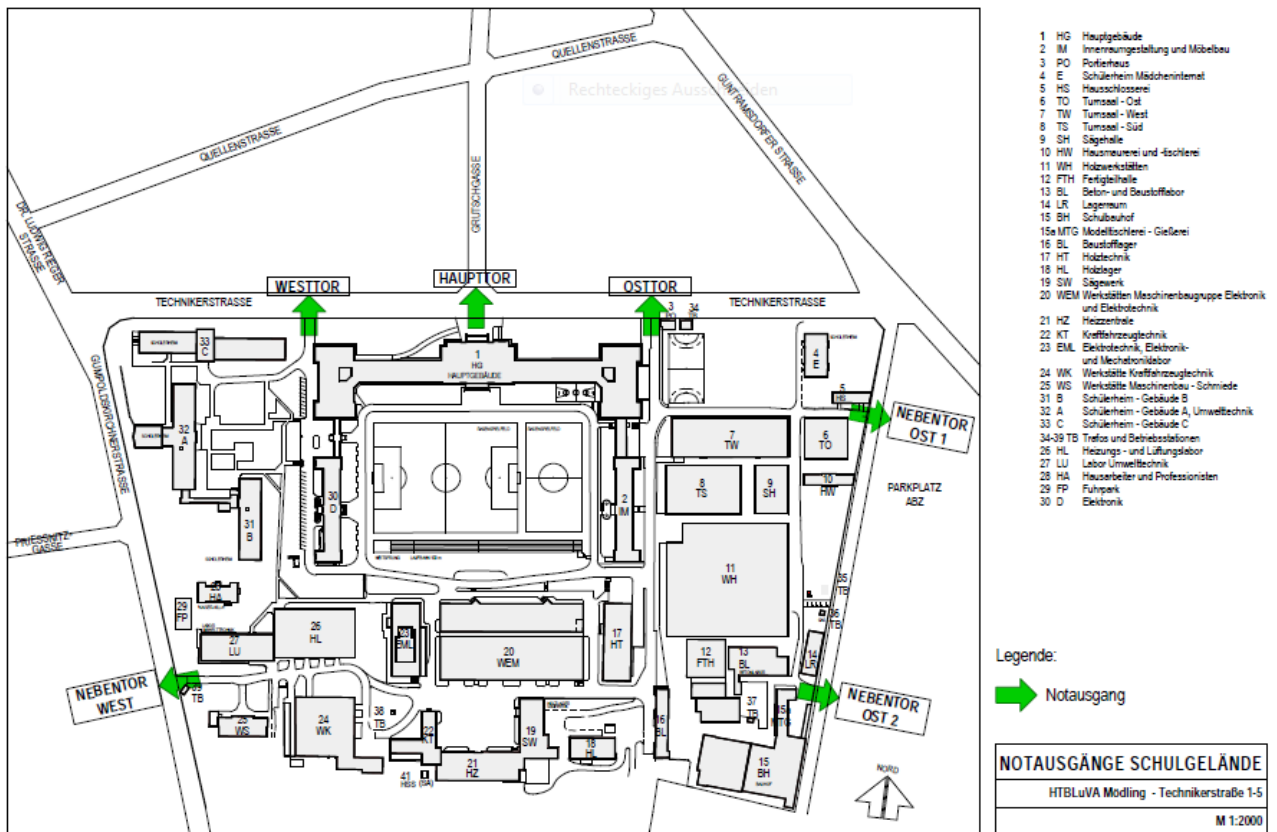
**Nebentor Ost 1:** Schlosserei Geb.05  
 campusM-Mädchenheim Geb.04  
 Turnsaal Ost Geb.06  
 Magazin Holzwerkstätte Geb.11  
 Portier

**Nebentor Ost-2:** Magazin Bauhof  
 Magazin Holzwerkstätte Geb.11  
 IHH-Schulwart Geb.17  
 BT-Labor Geb.13  
 Portier

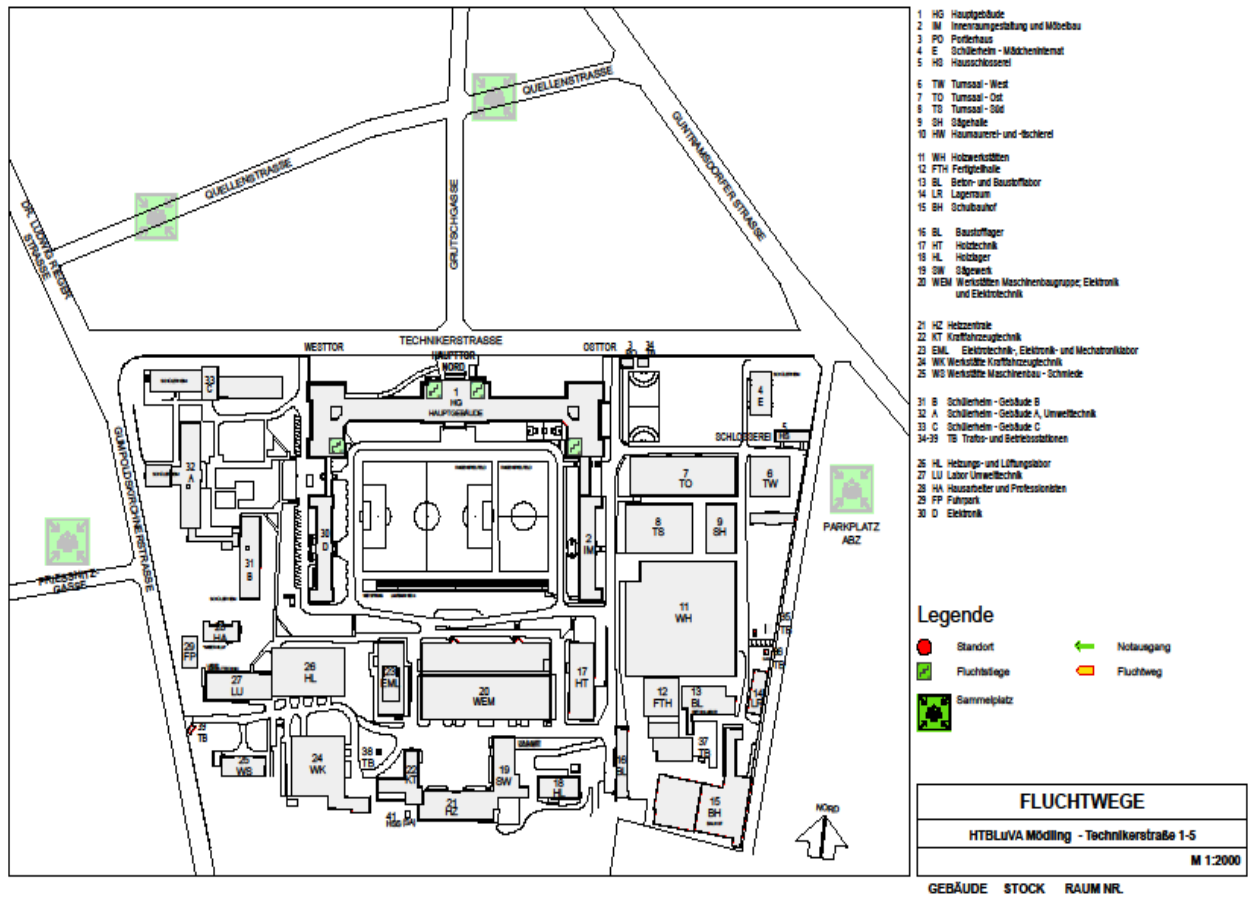
**Westtor:** Chemie  
 Medizinisches Zentrum  
 Schulwart EL Geb.30  
 campusM-Heimgebäude C - Portierloge  
 Portier

**Nebentor West:** Magazin Gebäude 20  
 Portier

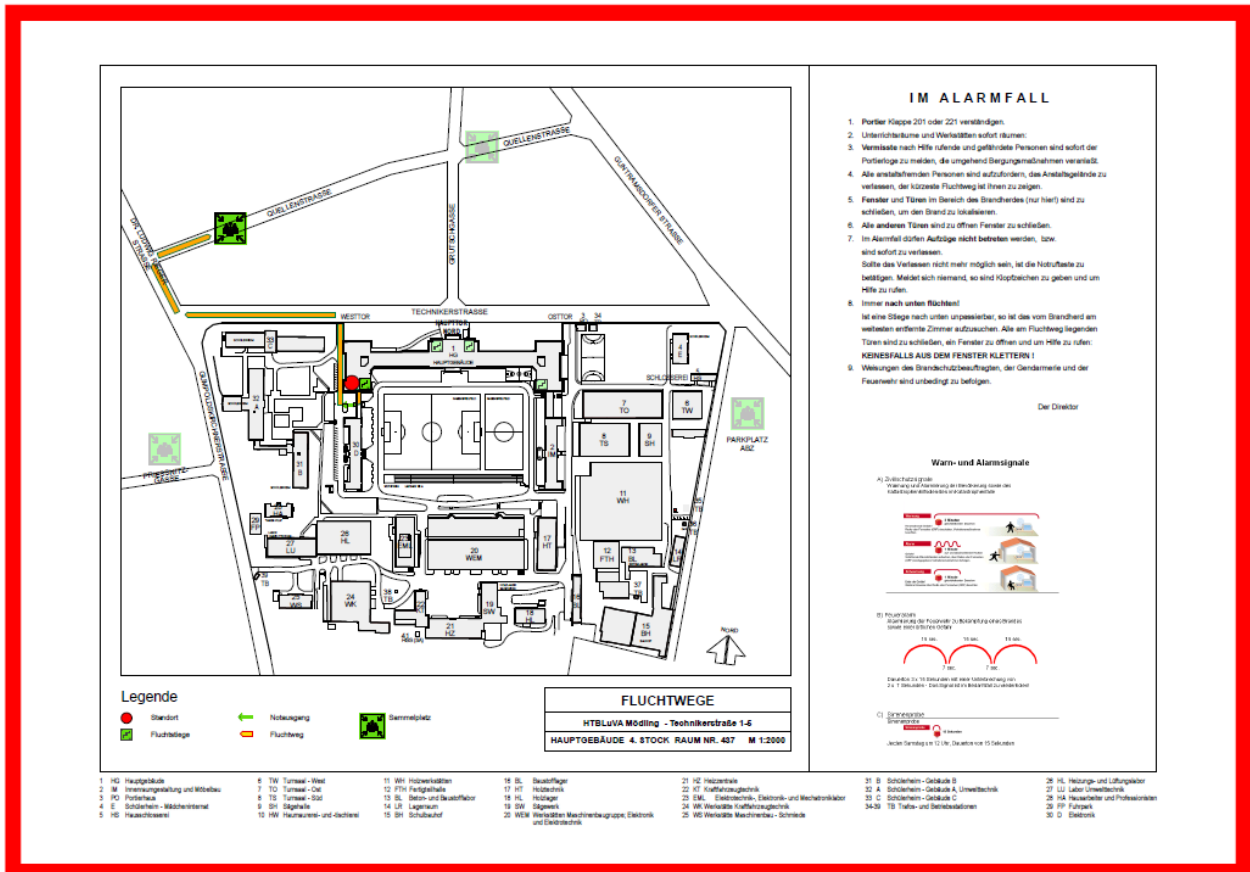
## NOTAUSGÄNGE:



**SAMMELPLÄTZE:**



**MUSTER FLUCHTPLAN für Raum Nr.: 010437**



## 1.2.2 BEI SIGNAL FÜR DEN FEUERWEHREINSATZ



Einsatzzentrale ist die Direktion Gebäude 01 – Raum 010120, im Falle eines Brandes im Gebäude 01 das Mechatronik-Werkstättenleiterzimmer 200324 im Gebäude 20.

Bei unmittelbarer Gefahr ist die sofortige Räumung der betroffenen Gebäude durchzuführen. Fenster und Türen im Bereich des Brandherdes (Türen nur hier!) sind, falls es möglich ist, zu schließen, um den Brand zu lokalisieren.

Die Räumung der Schule erfolgt nach den Grundsätzen des Punktes 1.2.1, jedoch nach den Erfordernissen der Situation bezüglich der Brandregion auf Weisung der Einsatzzentrale / Direktion durch das SMS-Informationssystem HTL-M-ALARM an die Lehrer und Bediensteten entsprechend Punkt 1.2.2.1.

Für die sonstigen Bediensteten, Pressesprecher und das Schülerheim campusM gelten besondere Weisungen – siehe Informationsschrift „Besondere Weisungen“.

Für das Schülerheim campusM gilt bezüglich der Sammelplätze eine eigene Alarmordnung bei einem Feuerwehreinsatz entsprechend Punkt 1.2.2.2.

### 1.2.2.1 SAMMELPLÄTZE bei Signal für FEUERWEHREINSATZ:



Diese Regelung gilt für die Schulbetriebszeiten - 7.00 bis 18.00 Uhr und bei Abendunterricht.

Im Falle eines Brandes der  
Gebäude 07 (alter Dreierturnsaal),  
08 (neuer Dreierturnsaal),  
09 (Sägehalle) und  
11 (Holzwerkstätte)

ist der **Sammelplatz** für die Personen der zu räumenden Gebäude das **Restaurant im Erdgeschoß des Gebäudes 02**.

In allen anderen Fällen eines Brandes ist der Sammelplatz für die Personen der zu räumenden Gebäude das **Gebäude 08 – neuer Dreierturnsaal**.

Die Informationen erfolgen über das HTL-M-ALARM-System per SMS durch die Einsatzzentrale / Direktion.

### 1.2.2.2 SAMMELPLÄTZE bei Signal für den FEUERWEHREINSATZ im Schülerheim – campusM:



Diese Regelung gilt für den Fall eines Brandes im  
Gebäude 04 – campusM-Haus E (Mädchen),  
Gebäude 31 – campusM-Haus B,  
Gebäude 32 – campusM-Haus A,  
Gebäude 33 – campusM-Haus C  
an Unterrichtstagen in der Zeit von 18.00 bis 7.00 Uhr und an Samstagen,  
schulautonom unterrichtsfreien Tagen und Sonn- und Feiertagen ganztägig.

Der **Sammelplatz** für die Personen der zu räumenden Gebäude ist das **Restaurant im Erdgeschoß des Gebäudes 02**.

Die Informationen erfolgen über das HTL-M-ALARM-System per SMS durch die Einsatzzentrale / Direktion / campusM-Leitung.

### 1.2.3 DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Die Klassenvorstände, die Lehrerinnen und Lehrer von Gegenständen mit Sonderunterrichtsräumen (z.B. Chemiesäle, EDV-Räume, Werkstätten usw.) sind verpflichtet die Alarmsignale und die Fluchtwege, die je nach Unterrichtsort verschieden sein können, mit den Klassen je Semester einmal zu besprechen und die Belehrung im Klassenbuch zu vermerken. Raumbezogene Fluchtpläne sind in jedem Raum im Türbereich ersichtlich.

Fehlende Schüler sind nachträglich zu belehren!

Die Abteilungsvorstände und die Werkstättenleiter kontrollieren die Durchführung der Belehrung und die ordnungsgemäße Anbringung der Alarm- und Fluchtwegepläne. Die Klassensprecher und die Schülervereine sind zur Mitwirkung heranzuziehen.

Im Alarmfall dürfen Aufzüge nicht betreten werden, bzw. sind diese sofort zu verlassen. Sollte das Verlassen nicht mehr möglich sein, ist die Notruftaste zu betätigen. Meldet sich niemand, so sind Klopfzeichen zu geben und um Hilfe zu rufen.

Vermisste, nach Hilfe rufende und gefährdete Personen sind sofort der Einsatzzentrale zu melden, die umgehend Bergungsmaßnahmen veranlasst.

Immer nach unten flüchten. Ist eine Stiege nach unten unpassierbar, so ist der nächstgelegene Fluchtweg, die nächstgelegene Stiege oder das vom Unfallort bzw. Brandherd am weitesten entfernte Zimmer aufzusuchen. Alle am Fluchtweg liegenden Türen sind im Brandfall zu schließen, ein Fenster zu öffnen und um Hilfe zu rufen.

**KEINESFALLS AUS DEM FENSTER KLETTERN!**

Weisungen der Einsatzzentrale, der Brandschutzbeauftragten, der Polizei und der Feuerwehr sind unbedingt zu befolgen.

Um die Einsatzfahrzeuge nicht zu behindern, sind die Technikerstraße, die Dr. L. Rieger Straße, die Gumpoldskirchnerstraße und die Guntramsdorferstraße so rasch wie möglich zu räumen!

Weitere Informationen, wie z.B. die Entlassung der Schüler nach Hause, können im Bedarfsfall auch per SMS-Benachrichtigung an die Lehrer und Erzieher durch die Einsatzzentrale erfolgen.

## 2. LEISER ALARM

### 2.1 GRUNDLAGEN

Wird bei lokal begrenzten Ereignissen und bei zielgerichteter Gewalt an Schulen, also bei Amoklaufsituation, auch school shooting genannt, angewandt.

Informationen erfolgen durch die Einsatzzentrale per SMS-Benachrichtigung HTL-M-ALARM - an die Lehrer und Erzieher.

Die Lehrer und Erzieher sollen nach Möglichkeit während der Unterrichtszeit Mobiltelefone im Lautlosmodus für Anrufe und E-Mails und im Vibriermodus für SMS-Kontakte am Körper tragen um im Katastrophenfall von der Einsatzleitung Informationen zu erhalten.

Erstmeldung eines Krisen- bzw. Katastrophenfalls an: **2210**

**Kommunikation** mit dem Krisenstab / Einsatzzentrale:

Benützung des **SMS-Informationssystems HTL-M-ALARM**

Weitere Nummern: Direktion: 2000 - Hausverwaltung: 2190 - Direktion Verwaltung: 2020

Bei akuter Gefahr sofortige Meldung an die Polizei unter: **133** oder **112**  
mit unmittelbar anschließender Information der Direktion.

Die Erstmeldung muss folgende Angaben enthalten:

**WO** z.B. HTL Mödling, Raum Nr. 010138 - Gebäude 01, Stockwerk 01, Raum 38

**WAS** z.B. Schüsse, Anzahl der Täter, Bewaffnung, Verletzte, Tote usw.

Zweitmeldung:

**WER IST DER ANZEIGER** z.B. Direktor, Hausverwaltung, Lehrer, Erzieher usw.

**WO IST DER ANZEIGER**

**WER BEFINDET SICH NOCH IM GEBÄUDE**

### 2.2 EINSATZZENTRALE UND BESONDERE ZONEN

**Einsatzzentrale ist die Direktion Gebäude 01 – Raum 010120**

oder im Falle eines Vorfalles im Gebäude 01 oder im Falle eines das gesamte Schulgelände umfassenden Vorfalles das benachbarte

**Ausbildungszentrum ABZ,**

Dr. Bruno Buchwieser Gasse 1,  
2340 Mödling; Tel.: 02236 45123-81 .  
Direktion – Erdgeschoß

**Einzurichtende Zonen:**

Polizeiliche Sperrzone : dem Vorfall entsprechend, eventuell ganzes Schulgelände.

**Sammelplätze:**

Schüler und Lehrer: im Falle einer Fluchtmöglichkeit nach Punkt 1.2,  
sonst siehe Punkt 2.3 „Verhalten in einer schulischen Amoksituation“.

Eltern bzw.  
Erziehungsberechtigte: Ausbildungszentrum ABZ - Speisesaal;  
Betreuung durch Pressesprecher (R.Weber, Trauner)

Presse: Ausbildungszentrum ABZ - EDV-Raum Erdgeschoß;  
Betreuung durch Pressesprecher (Reisch, Heindl)

Rettung/Feuerwehr: Grutschgasse - Technikerstraße

Notunterkunft der:  
Heimschüler Sporthalle der Europa Sport Mittelschule Mödling  
Lerchengasse 18, 2340 Mödling, Tel.: 02236 235 14-10



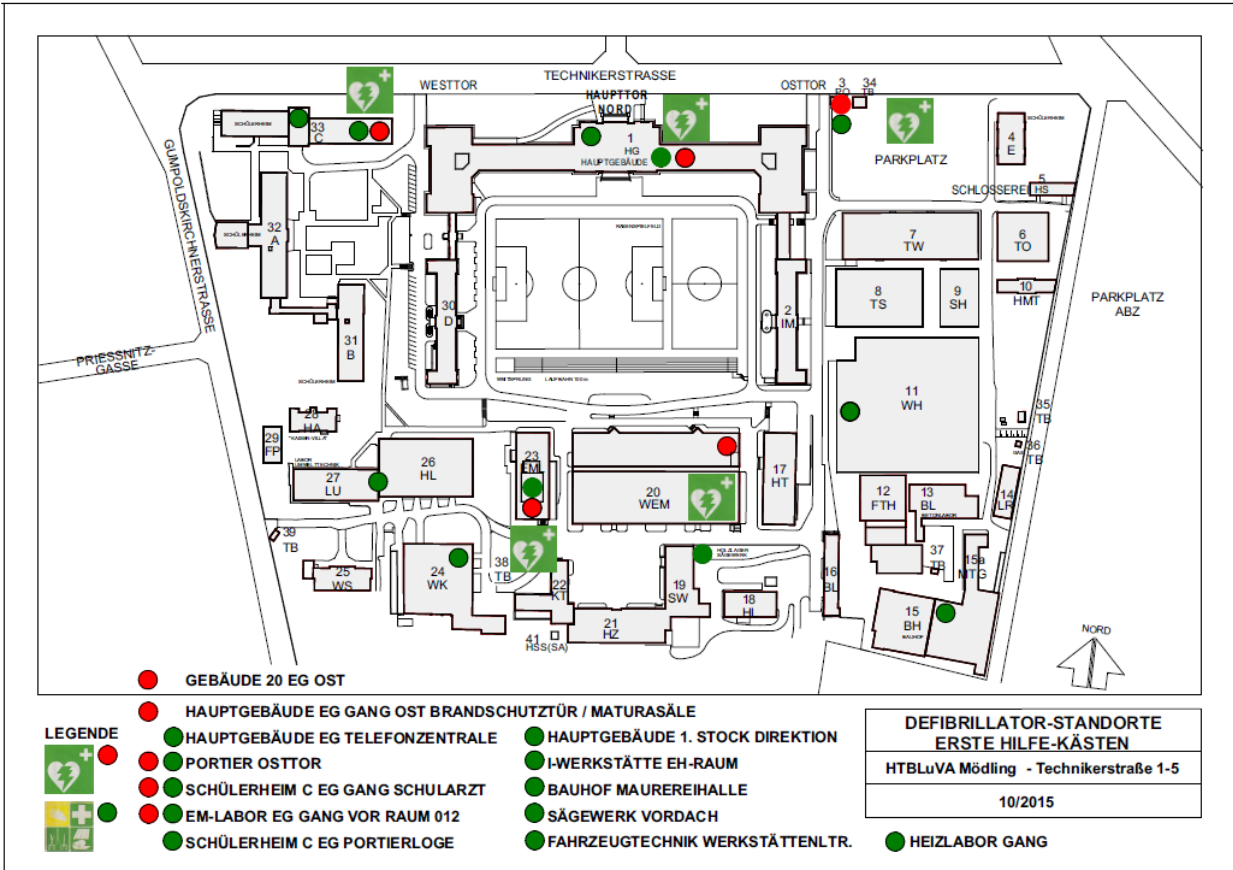
## 2.3 VERHALTEN IN EINER SCHULISCHEN AMOKSITUATION

- Wenn gesicherte Flucht nicht möglich ist, bleiben alle in den Unterrichtsräumen. SMS-Benachrichtigungen strengstens einhalten.
- Türen sofort abschließen oder verkeilen, notfalls verbarrikadieren.
- Niemand darf hinter der Türe stehen.
- Weg von Fenstern und Türen.
- Möglichst dicht am Boden bleiben.
- Mit dem Rücken möglichst nahe an eine massive Wand.
- Mit Schülern in die am wenigsten gefährdete Ecke des Raumes zurückziehen, auf den Boden setzen und Ruhe bewahren.
- Nachfolgende Feueralarme sind zu ignorieren.
- Mobiltelefon der Lehrerin / des Lehrers betriebsbereit schalten und nur für wichtige Informationen an den Krisenstab benutzen. Sonstigen Telefonverkehr vermeiden.
- „Flucht-Ausnahmen“ bestehen für alle Personen, die sich zum Gefahrenzeitpunkt bereits an einem günstigen Fluchtpunkt (z.B. ebenerdiger Klassenraum mit Fluchtmöglichkeit durch Fenster) befinden. Flucht nach Möglichkeit mit Einsatzzentrale koordinieren.  
Wichtig: Hände der Flüchtenden im sichtbaren Bereich.
- Auf Informationen warten – nicht den Helden spielen.
- Keine Diskussion oder Verhandlungen mit den Tätern führen. Bei Geiselnahme kann das je nach Lage anders sein – nach Möglichkeit Koordination mit Einsatzzentrale.

## 2.4 ALLGEMEINES

Um eine umfassende Information im Notfall zu gewährleisten, ist es notwendig, dass alle an der HTL Mödling Beschäftigten (Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen, Erzieher, sonstige Bedienstete) ihre aktuelle Mobiltelefonnummer im Personalmanagement Raum Nr. 010114 (Klappe 2140 oder 2160) oder unter [personal@htl.moedling.at](mailto:personal@htl.moedling.at) melden.

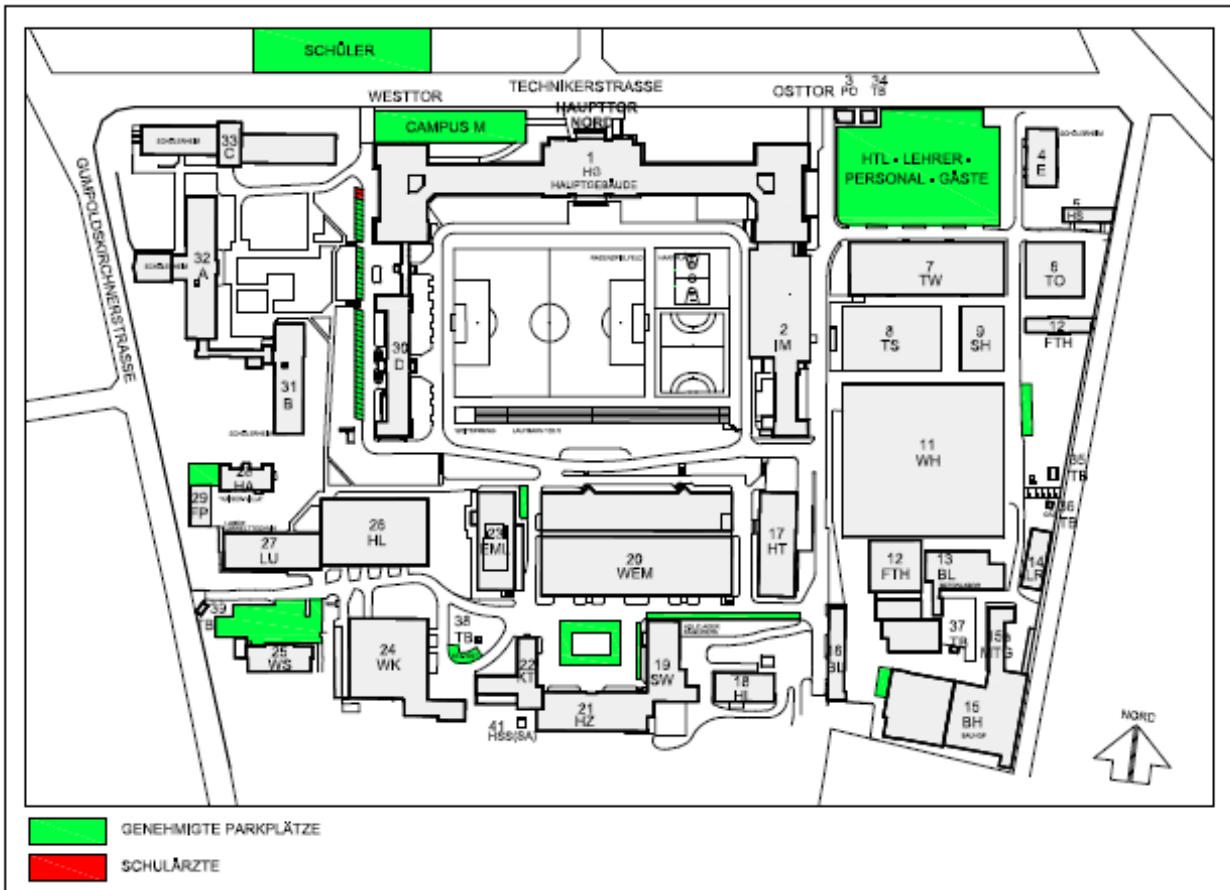
# ERSTE HILFE und DEFIBRILLATOREN-Standplätze:



## PARKORDNUNG

Weitestgehende Nutzung des großen HTL-Parkplatzes beim Haupttor Ost (Portier) im Schulgelände.

Nichtbenutzung von Lehrern und sonstigen Bediensteten des alten Lehrerparkplatzes Technikertstraße West – schräg vis-a-vis des HTL-Hauptgebäudes.



**BEILAGEN optional:  
Warn- und Alarmsignale zum Anschlag in den Klassen  
Besondere Weisungen**

**Ing. Mag. Harald Hrdlicka e.h.  
Direktor**

**Mödling, 01. September 2016**